

Einzugsgebiet

Regionale, überregionale und bundesweite Aufnahmen sowie Aufnahmen deutschsprachiger Personen aus EU-Staaten und der Schweiz sind möglich.

Behandlungsdauer

Die Gesamtbehandlungsdauer richtet sich nach dem notwendigen Therapiebedarf, der Behandlungsform und den Diagnosen unter Berücksichtigung der Komorbiditäten (i.d.R. 10 bis 22 Wochen).

Aufnahmevoraussetzungen

- | Indikation zur Aufnahme
- | Leistungszusage des Leistungsträgers
- | Sozialbericht
- | Motivation und Mitwirkungsbereitschaft
- | Körperliche Entgiftung
- | Ausstattung mit funktionstüchtigen Hilfsmitteln z.B. Brille, Hörgerät etc.
- | Ein Vorgespräch (optional)

Anmeldung

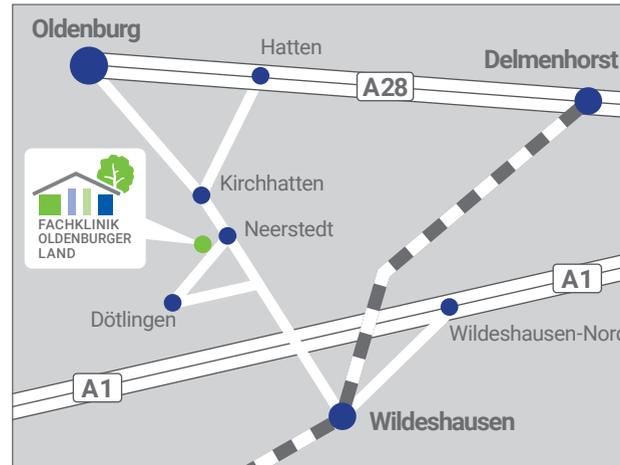
Erfolgt über unser Aufnahmewesen.

Ansprechpartnerin:
Frau Ilona Pfänder

Telefon: 0 44 32 / 94 80 -0

Telefax: 0 44 32 / 94 80 -94

E-Mail: fachklinik.ol-land@diakonie-ol.de



**FACHKLINIK
OLDENBURGER
LAND**

Neerstedter Straße 9
27801 Dötlingen-Neerstedt

Telefon: 0 44 32 94 80-0

Fax: 0 44 32 94 80-94

E-Mail: fachklinik.ol-land@diakonie-ol.de



Hier geht es zu unserer Website:
www.fachklinik-oldenburger-land.de
incl. Link zur Wegbeschreibung
(siehe Kontakt).



**FACHKLINIK FÜR MENSCHEN
MIT BEEINTRÄCHTIGUNGEN UND
ABHÄNGIGKEITSERKRANKUNGEN**

EINE EINRICHTUNG DER
Diakonie
im Oldenburger Land

FACHKLINIK OLDENBURGER LAND

Über uns

Mit insgesamt 48 Behandlungsplätzen ist die Fachklinik Oldenburger Land eine kleine und familiäre Einrichtung in einem parkähnlichen Areal.

Die Klinik liegt in Neerstedt, einem bekannten Erholungsgebiet in der „Wildeshauser Geest“, zwischen den Städten Oldenburg und Wildeshausen.



Die Fachklinik ist eine spezielle Einrichtung für erwachsene Menschen mit Abhängigkeits-erkrankungen und Beeinträchtigungen, insbesondere Intelligenzminderungen und Lernbehinderungen.



Die Behandlung

Die Behandlung geht über traditionelle sucht-therapeutische Maßnahmen hinaus.

In unserer Fachklinik bieten wir u.a. Folgendes an:

- | Allgemeine und spezielle Psychotherapie in Bezugsgruppen (edukative und indikative Angebote)
- | Psychotherapeutische Einzeltherapie
- | Alltagsnahe und individuelle Therapie
- | Heilerziehungspflegerische Angebote
- | Ergotherapeutische Angebote
- | Medizinische und körperbezogene (sport-, bewegungs- und physiotherapeutische) Angebote
- | Beschäftigungstherapie und aktive Freizeit
- | Einfache Sprache

Ziele der Rehabilitation

Die Arbeitsfähigkeit, die Erwerbsfähigkeit sowie die Teilhabe am Arbeitsleben entsprechend den Anforderungen des SGB V, VI und IX sowie den Fähigkeiten der behandelten Menschen wiederherzustellen bzw. dauerhaft zu sichern, stellt – neben der Krankheitsbewältigung – ein zentrales Rehabilitationsziel dar.

Es wird die persönliche Entwicklung und – im Sinne der Inklusion – die Teilhabe am Leben in der Gesellschaft ganzheitlich gefördert. Daraus folgt, dass das Fortschreiten von Beeinträchtigungen und einer etwaigen Pflegebedürftigkeit verhindert werden soll.

Wir tragen somit zu einer möglichst selbständigen Lebensführung auch über die Entwöhnungsmaßnahme hinaus bei.

Die in unserer Klinik behandelten Menschen begreifen wir als aktiv Handelnde im therapeutischen Prozess. Mit ihnen vereinbaren wir individuell die Ziele ihrer Behandlung.



Andreas Jakubek
Chefarzt